

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

196 (3.5.1920) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitaus größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. Beilagen: Sportblatt * Landwirtschaft und Gartenbau * Modeblatt * Volk und Heimat.

Verbreitete Zeitung Baden

Verantwortlich für den Inhalt: Albert Gero

Redaktion: Albert Gero

Telef. Nr. 809 u. 810

Ständige Auflage: 50000 Exemplare

Vertrieb: Albert Gero

Vertrieb: Albert Gero

Vertrieb: Albert Gero

Vertrieb: Albert Gero

Vertrieb: Albert Gero

Preis: 1.50 M. ...

Nr. 196.

Karlsruhe, Montag den 3. Mai 1920.

36. Jahrgang.

Neuestes vom Tage.

Die Lage in Düsseldorf und Dortmund ist sehr ernst geworden. Die Hilfe an die Regierung mehren sich.

Die nationale Internationale.

Karlsruhe, 3. Mai. Von einer vertrauensvollen Stimmung aller Völker Europas zueinander ist in tatsächlicher Hinsicht wenig zu spüren.

Auch D'and George hat jetzt über die bevorstehende Zusammenkunft in Spa einiges gesagt, was den deutschen Ohren nicht unbeliebig ist.

Die großen Tage von Spa werden bereits ihre Schatten voraus. Der Aufakt beginnt. Wenn Spa auch international sein wird.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Die Tagung war eine interessante Rundgebung der Außenwelt über ihre Leiden und hat reichlich Material für die Wegfindung zu einem neuen Europa.

Wirtschaftskongress nichts von Internationalität verspüren ließ, gestattet keinen günstigen Ausblick auf die Verhandlungen in Spa.

Der Internationale Wirtschaftskongress in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 2. Mai. Unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung aus dem Reich und dem Ausland wurde gestern früh in der Aula der Universität der Internationale Wirtschaftskongress eröffnet.

Unterhaushaltsschreiber Dr. Paul Ditsch erläuterte die Schwierigkeiten, die sich seit dem Kriegsende in wirtschaftlicher Beziehung im Reich geltend gemacht hätten.

Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand der Vorschlag von Unterhaushaltsschreiber Dr. August Müller über die internationale Regelung der Rohstofffrage.

Es folgte nunmehr ein Vortrag des Redakteurs Feiler über die Rohstofffrage. Das Rohstoffproblem sei ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Die Rohstofffrage löse bei Weitem nicht ein internationales Problem, sondern ein Weltproblem.

Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Von Dr. Erwin Bassara.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Täglich entstanden neue Schwierigkeiten. Das Sippodrom, bestimmt für die Papier- und Motorbedarfindustrie, wurde plötzlich von den Franzosen in Anspruch genommen.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

Am Sonntag, der sich mit den Blüten und Linden Lüssen des eben anbrechenden Frühlings schmückte, erfolgte die Eröffnung der Frankfurter Frühjahrsmesse.

egen 6 Stimmen zu Gunsten der dem Senat eingereichten Freieinzelresolution des Senators Knog.

Aus den besetzten Gebieten.

Die Vorgänge in der Pfalz.

(Ludwigshafen, 2. Mai. Der neugewählte Stadtrat in Ludwigshafen beschloß einstimmig die Bürgermeisterfrage nachträglich zu stellen und vorläufig drei Ehrenbürgermeister zu wählen.

Frankenthal (Pfalz), 2. Mai. Vor dem Wuchergericht sitzen gestern 11 Weinhändler wegen Kettenhandels zu verantworten.

Die Dinge in Frankfurt. Die nachts die Straßensperre aufgehoben worden. Auch ist für das neu besetzte Gebiet kein Passivum mehr erforderlich.

U. Basel, 3. Mai. (Privattelegraph.) Die „Chicago Tribune“ meldet aus Frankfurt a. M.: Der Vorsitzende des Stadterordnetenkollegiums wurde zu dem französischen Kommandanten gerufen, der ihm ersuchte, daß von jetzt an französische Offiziere den Sitzungen des Stadterordnetenkollegiums beizuwohnen werden.

Gegen die Verwendung farbiger Truppen. London, 30. April. Hoff. News-Büro meldet: In Westindien fanden die sozialistischen Protestversammlungen gegen die Verwendung farbiger Truppen bei der Okkupation von Frankreich usw. statt.

Die Lage im Osten.

Die japanisch-russischen Verhandlungen beendigt. Tokio, 3. Mai. Im Unterhause erklärte Cecil Armstrong, Japan habe der Sowjetregierung in Ostibirien den Krieg nicht erklärt.

Berlin, 3. Mai. Der „Lok.-Anz.“ meldet aus Tokio, daß der japanische Kriegsminister mitteilt, die Verhandlungen zwischen Japan und Rußland seien am 26. April beendet worden.

Die Geschehnisse im Reich.

Berlin, 3. Mai. Bei der jetzigen Erhebung der Postgebühren für Briefsendungen der Behörde herrscht zur Zeit große Verwirrung. Häufig müssen private Empfänger Strafpapier entrichten für Sendungen, die sie bisher frei erhielten.

Berlin, 1. Mai. In dem Prozeß gegen den Oberleutnant v. d. H. hat wie die „Voss. Ztg.“ meldet, das Gericht wegen Mißhandlung mit Todeserlöblich auf ein Jahr sechs Monate Gefängnis und Dienstentlassung erkannt.

Zur Auflösung der Einwohnerwehren. Berlin, 30. April. (Privattelegraph.) Die Auflösung der Einwohnerwehren hat zu starken Konflikten innerhalb einzelner Ortsgruppen und Verbände geführt.

Die christliche Volkspartei im Rheinland. Köln, 3. Mai. (Privattelegraph.) Die christliche Volkspartei im Rheinland ist nunmehr nach dem Muster der

bayerischen Volkspartei gegründet worden. Ein Professor Dr. Doermann-König ist Vorsitzender.

Berlin, 3. Mai. Dem „Berl. Tageblatt“ zufolge liefert nach einer amtlichen Mitteilung der tschech.-slowakischen Regierung die letztere den Kommunisten 5000 gemäß den Grundgesetzen des internationalen Rechts auf den Antrag der tschech. Regierung hin an Sachfen aus.

Jülich, 1. Mai. Das eidgenössische Bundesgericht hat dem Auslieferungsbegehren der badischen Regierung betreffend den in Basel verhafteten Spartakisten Heinrich Schäfer, der wegen Betrugs und schwerer Urkundenfälschung verfolgt wird, stattgegeben.

Die zukünftige Fleischversorgung.

Heinrich Koch, der Vorsitzende des Bezirksvereins Baden-Pfalz im Deutschen Fleischverbande schreibt in der Badischen Post über das Thema der zukünftigen Fleischversorgung wie folgt:

Im Reichswirtschaftsministerium ist ein Entwurf ausgearbeitet worden zur reichsweiten Regelung der Fleischversorgung. Er zerfällt in drei Teile.

Das Ganze bedeutet die Verbeibaltung oder Vermeidung der Spannungsverhältnisse. Wir man angesichts des Zusammenbruchs der Fleischversorgung unter der Zwangsverwaltung ihre dauernde Beibehaltung zu erstreben sucht, bleibt ein Mäkel, man kann sich in freier Willkür der Auffassung nicht verheißeln, daß nicht die Absicht einer besseren Verorgung der Bevölkerung mit Fleisch und Fleischwaren der leitende Gesichtspunkt bei Abfassung des vorliegenden Entwurfs gewesen ist.

Die Ueberwindung des Schmalzschmels durch den Handel an die Metzgereiunternehmen hat nur in so fern und solange eine innere Bedeutung, als die Nationierung weiter bestehen soll, und die Abgrenzung in dieser und Bedarfsbeurteilung erhalten werden muß.

Was die Organisation des Metzgereiverwesens angeht, so haben diese alles schon schon Einrichtungen getroffen, die eine rationelle Verwertung aller Nebenprodukte gewährt leisten, und die auszubauen und zu vervollständigen im Interesse des Gewerbes gelegen ist.

Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“ Es ist genug des „antianen“ Spielens, des freien Spielens um unseres Volkes Wohl!

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

Zur Geltendmachung der freien Metzgerei. Die Nationalisierung aller Kreise vom Produzenten bis zum Konsumenten zusammenziehen, um die durch die geplanten Maßnahmen unter dem Volke zuwachsende Verschlechterung in seiner Ernährung von ihm fernzuhalten und den Genuß zu sichern: „Salut ein!“

getrocknet werden, während wir hier dem größten Mangel an Fleisch ausgesetzt sind.

Die Bestrebungen unserer Kommunalverbände um Einfuhrbewilligung von Auslandsfleisch usw. wurden bis jetzt in Berlin immer abschlägig beschieden. Diese Forderungen müssen der Öffentlichkeit übergeben werden, um die Aufmerksamkeit der verantwortlichen Behörden zu erregen und zu verhindern, daß einer vorausgesetzten Brot-Krise eine Fleisch-Krise folgt.

Berlin, 1. Mai. Wie dem „Berliner Lok.-Anz.“ gemeldet wird, hat das Polizeigericht in Soederstraße Dr. Kapp zu 25 Kronen Geldstrafe verurteilt, weil er sich unter falschem Namen in das Fremdenbuch der Polizei eingetragen hatte.

Schweden.

Die Kronprinzessin von Schweden. Stockholm, 1. Mai. Die Kronprinzessin Margarete von Schweden ist am 1. Mai nachmittags kurz vor 1/3 Uhr verstorben.

Baden-Baden, 3. Mai. Die Königin Viktoria von Schweden, welche zum Besuch ihrer Mutter, der Großherzogin Luise hier angekommen war, hat nach Eintreffen der Nachricht von dem plötzlichen Tode ihrer Schwiegertochter, der Kronprinzessin von Schweden, sofort die Rückreise nach Schweden angetreten.

Frankreich.

Paris, 2. Mai. Das „Journal Officiel“ gibt heute bekannt, daß Millerand einstweilen das Amt des Kriegsministers übernommen hat.

Vermischtes.

Berlin, 2. Mai. Ein Automobil, in dem sich Admiral Orini, der Vorsitzende der Marinekontrollkommission, mit seiner Gemahlin und Tochter sowie seinem Adjutanten, Oberleutnant Kraus, befanden, erlitt einen Unfallsbruch und überschlug sich.

Halle, 30. April. Der Gastwirtschaftsverband von Ballenstedt im Harz und Umgebung hat beschlossen, von Kurgästen aus dem Auslande in Anbetracht der Valuta einen Aufschlag von 200 Prozent auf die jeweiligen Preise zu erheben.

Breslau, 1. Mai. Der Ueberwachungsabteilung bei der hiesigen Eisenbahndirektion gelang es im Verein mit der Orisopolizeibehörde in Reutritz bei Breslau diebstahl größeren Umfangs aufzudecken.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Wien, 2. Mai. Dem hier weilenden ukrainischen Kurier in Griechenland Giesmann wurden gestern nach von seinem Kollegen, dem ukrainischen diplomatischen Kurier Granowsky, in einem Wiener Hotel mehrere Pakete mit Banknoten verschiedener Länder im Werte von mehreren Millionen Kronen entwendet.

Der Käufer werden durch dieses System geschont, das leider auch auf unserer arbeitslosen Masse noch nicht so durchgeföhrt ist, wie es der Fall sein sollte.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Zum ersten Male: Der Schmied von Ruhl. Historisch-romantische Oper in drei Akten von Friedrich Lutz. Dichtung von Ludwig Bauer.

Karlsruhe, 3. Mai. Die Oper, die am Samstag zum ersten Mal auf der Bühne unseres Landestheaters erschien, bedeutet keinen litt ins edle alte romantische Land, sondern einen Rückfall in die alte Fehlerzeit, aus der sie auch stammt.

Landgraf, werde hart!“ von der Not des von den Rittern bedrückten Volkes Kunde zu geben, und so seinen Landsleuten ein Ketter aus schwerer Bedrängnis wird.

Die Musik des früheren Mainzer Kapellmeisters Friedrich Lutz übertrifft den Text zweifelslos an Wert und Bedeutung; gute, tüchtige Arbeit, braver „Kapellmeistermusik“.

zusammen zu nennen, bedeutet doch eine Verkennung des wesentlichen Gehalts dieser an geheimnisvollen Untertönen so reichen Gesühlswelt.

Die Aufführung tat das Mögliche, um dem Werk auch hier zum Erfolg zu verhelfen. Sie war musikalisch und szenisch mit aller Sorgfalt vorbereitet, die keinen Wunsch unbefriedigt ließ.

Dem badischen Landtag.

— Karlsruhe, 2. Mai. Die nächste Sitzung des bad. Landtags, die am kommenden Donnerstag, den 6. Mai, nachm. 4 1/2 Uhr stattfindet, weist folgende Tagesordnung auf: Bericht des Haushaltsauschusses...

Aus den Verhandlungen des Haushaltsauschusses.

— Karlsruhe, 31. April. Der Haushaltsauschuss des badischen Landtags befahte sich am Donnerstag mit der Frage der Nebenbahnen. Er ersuchte das Finanzministerium umverträglich mit den bestehenden Nebenbahnen Verhandlungen aufzunehmen...

— Karlsruhe, 3. Mai. Der Haushaltsauschuss des badischen Landtags erörterte bei der vorgeschlagenen Beratung des Staatsvoranschlags für 1920 in der verg. Woche auch die Frage der Maisfeier...

Bei dem Titel über das Notariat und Grundbuchwesen teilte der Justizminister mit, daß er eine Denkschrift ausgearbeitet werde. Darin werde ausgeführt, daß ein grundsätzliche Umänderung des Grundbuchwesens augenblicklich nicht abzusehen sei...

Badische Chronik.

— Viebolshausen (b. Graben), 3. Mai. Mit dem Bau der Bahn von Linfenheim nach Hochstetten — Viebolshausen bis Kuffheim ist vor einigen Wochen begonnen worden. Damit ist die Fortführung des Bahnbaus durch das Reich gesichert...

— Mannheim, 30. April. Der Stadtrat setzte vom 3. Mai 1920 ab die Preise für 1 Pfund Mehl auf 1,50 Mk., für einen dreipfündigen Laib Roggenbrot auf 4 Mk., für einen Laib Kranenbrot auf 2 Mk. fest...

Die Frage, ob dem äußeren Erfolg, den somit der „Schmidt von Kuffheim“ hier errang, eine innere Notwendigkeit entspricht, ist gerade hier aufzuführen und daran so viel ernste künstlerische Arbeit zu wenden, kann, am inneren Wert der Oper gemessen, nicht bestritten werden...

„Mit Heidelberg“ im Stadt. Konzerthaus.

He. Karlsruhe, 3. Mai. Der ganze wundervolle poetische Reichtum liegt in diesen beiden Worten. Weniger im Stille selbst, als mit seiner feinsinnigen Stimmung, seiner reichen Sentimentalität...

tung, daß ihren berechtigten Forderungen unverzüglich, längstens aber bis 5. Mai entsprochen wird. Sie bestehen aus der Forderung einer Ausleihzulage oder Beschaffungsbefähigung...

— Mannheim, 1. Mai. Am 19. bzw. 20. April wurden durch Beamte des Landespreisausschusses, Zweigstelle Mannheim, am Hauptbahnhof drei Personen, darunter zwei Frauen, festgenommen...

— Rehl, 2. Mai. Der Schiffsverkehr auf dem Oberrhein ist zur Zeit sehr lebhaft. Die Zufuhren zu Berg nach Strahburg waren hauptsächlich in Brennstoffen und Getreide sehr reich...

— Freiburg, 2. Mai. Gestern waren 25 Jahre verstrichen, seit Herr Max Wittich die Schriftleitung der „Freiburger Zeitung“ übernommen hat. Wittich, ein Sohn der Stadt (geb. in York i. L.) steht heute im 53. Lebensjahr...

— Freiburg, 3. Mai. Wie wir hören, hat der Bad. Bauernverein, ebenso wie die anderen Bauernvereine Deutschlands, ein Schreiben an die Vorstände der bürgerlichen Parteien gerichtet...

— Murg (N. Sickingen), 1. Mai. Hier fand eine Versammlung der Bürgermeister des Bezirks Sickingen statt. Es wurde beschlossen, einen Bürgermeisterbezirksverein mit Anspruchs an den badischen Landgemeindenverband zu gründen...

— Waldsuhl, 2. Mai. Die Schweizer Heerespolizei verlangt seit einigen Tagen auch von den Reisenden die mit Paß versehen sind und mit der badischen Bahn von Singen über Schaffhausen nach Weisshaus durchfahren wollen, ein Gebühr von 3,50 Franken gleich rund 400 Mark...

— Konstanz, 1. Mai. Wegen Rotzschuldverhältnisses hatte sich der 27jährige Josef K. in Konstanz, Dienstrecht in Fürstentum, vor den Geschworenengericht verurteilt. Das Urteil lautete auf 6 Jahre Zuchthaus und 15 Jahre Ehrverlust...

Am das neue Landwirtschaftskammergesetz.

— Mosbach, 1. Mai. Hier fand dieser Tage eine Versammlung der Mitglieder des Badischen Bauernverbandes statt. Hierbei kam auch die Frage des neuen Landwirtschaftskammergesetzes zur Sprache...

Rolle der Käthe ihren ersten Abschiedsabend. Er wurde für sie zugleich zu einem Ehrenabend, trotzdem sie nach dem fünften Jahre nach mehrmaligem Erscheinen den anhaltenden begeisterten Hervorruf nicht Folge leistete...

Aus dem Karlsruher Konzertleben.

Riederhale Karlsruhe.

— Karlsruhe, 1. Mai. Ein musikalischer Familienabend mit auserlesenen Gesängen ereignete am Freitag die „Riederhale“ mit zahlreichen Gästen im großen Saal der Festhalle. Das Programm war diesmal ganz auf Frühling und Liebe abgestimmt...

einstimmig folgende Entschließung an: „Die in Mosbach am 25. April 1920 verammelten Landwirte sprechen sich dafür aus, daß ihrer Berufsvertretung, der Landwirtschaftskammer, volle Freiheit ihrer Tätigkeit im Sinne des bestehenden Landwirtschaftsgesetzes gelassen wird...

Aus der Landeshauptstadt.

— Karlsruhe, 3. Mai 1920. Die Lohnbewegung im Blechergewerbe in Karlsruhe ist in dem Gewerkschaftsausschuss durch Verhandlungen heute beendet worden. Das Abkommen legt u. a. neue Löhne fest und erweitert die Urlaubszeiten...

— Die Bezahlung der Streikstage usw. Das Reichswehrministerium gibt bekannt, daß auf Befehl der Reichsregierung den Arbeiter und Angestellten in militärischen Dienststellen und Betrieben während des Generalfreistritts die Streikstage bis einschl. 20. März zu zahlen sind unter der Voraussetzung, daß am Montag, 22. März d. Arbeit wieder aufgenommen worden ist...

— Das Auskunftsbüro der Bad. Staatseisenbahnen im Personenbahnhof Karlsruhe ist künftig an Sonn- und Feiertagen nur von 10—12 Uhr vormittags geöffnet.

— Der Werkmeisterbezirksverein ehrte am Freitagabend 20 Männer, die sich um den hiesigen Bezirksverein große Verdienste erworben haben. Herr Engelhard Meyerhans konnte in geistig und körperlich frischeren Jahren 70. Geburtstag begehen und Herr Bruno Köhler beging mit seiner Gemahlin die Feier der Silbernen Hochzeit. Herr Meyerhans ist Mitbegründer des hiesigen Bezirksvereins und begleitete mehrere Jahre die Stelle des 1. Vorsitzenden...

— Unfall mit Todesfolge. Der Landwirt Julius Ditz an Eggenstein erlitt am Freitag beim Holzführen im Gaswerk 1 bei von der Deichsel seines Fuhrwerks einen Schlag in die Seite und erlitt dadurch schwere innere Verletzungen, die seine Überführung in die städtische Krankenhaus nötig machten, wo er am Samstagabend starb...

— Schleichhandel mit Fleisch. Bei einem Wirt aus Durlach wurden 42 1/2 Kilo Rindfleisch durch die Säugmannschaft hier beschlagnahmt, welches er auf dem Schleichhandelswege von Staßfurt bezogen hatte. Außerdem wurde ein hier wohnhafter lediger Schwager festgenommen, welcher auf seinem Fahrrad ein geschlachtetes Schwein im Gewicht von 1 Zentner in die hiesige Stadt verbringen wollte...

— Schleichhandel mit Fleisch. Bei einem Wirt aus Durlach wurden 42 1/2 Kilo Rindfleisch durch die Säugmannschaft hier beschlagnahmt, welches er auf dem Schleichhandelswege von Staßfurt bezogen hatte. Außerdem wurde ein hier wohnhafter lediger Schwager festgenommen, welcher auf seinem Fahrrad ein geschlachtetes Schwein im Gewicht von 1 Zentner in die hiesige Stadt verbringen wollte...

— Diebstahl von Geld. Eine Dienstmagd aus Argelsried, die von Amtsgericht Konstanz wegen Diebstahls gesucht wurde und ein hiesiger Arbeiter aus Via de Coge wegen Bruchs der Auspendung...

Bevorstehende Veranstaltungen.

— Das II. Volkstheater des Instrumental-Vereins am nächsten Sonntag, den 8. Mai in der Festhalle hat in den Reihen der arbeitenden Bevölkerung für welche diese Veranstaltungen in erster Linie abgedacht sind, einen außerordentlichen Interesse wachgerufen und dürfte mit einem ausserordentlichen Erfolg zu rechnen sein...

Festjahrs-Konzert der „Concordia“.

— Karlsruhe, 2. Mai. Nach längerer Pause trat der Gesangverein „Concordia“ am Sonntag wiederum mit einer Konzertveranstaltung an die Öffentlichkeit. Die schönen Räume der Festhalle erwiesen sich fast als zu klein, um all die Erscheinungen so fallend und stürmische Beifallsfreudigkeit kennzeichnete die brillante Stimmung, die Dank der glänzenden Durchführung des Programms der Abend beherrschte...

— Die Frage, ob dem äußeren Erfolg, den somit der „Schmidt von Kuffheim“ hier errang, eine innere Notwendigkeit entspricht, ist gerade hier aufzuführen und daran so viel ernste künstlerische Arbeit zu wenden, kann, am inneren Wert der Oper gemessen, nicht bestritten werden...

Aus der evangelischen Landeskirche.

Dr. Karlsruhe, 2. Mai. Nach Anordnung der Kirchenregierung wird die außerordentliche Landesynode nochmals zu einer kurzen Tagung am Montag, den 17. Mai, zusammentreten.

Nach der neuen Kirchenverfassung werden Bezirksynoden nur noch alle zwei Jahre gehalten. Nachdem die Oberkirchenbehörde verfügt hat, daß im laufenden Jahre Bezirksynoden stattfinden werden, so nur in den Jahren mit geraden Zahlen abgehalten werden.

Eine neue Einrichtung ist die Verwendung von Geistlichen als Religionslehrer an höheren Schulen.

Die Religionslehrer stellen werden auf Antrag der Kirchenregierung durch das Ministerium für Kultus und Unterricht besetzt.

Generalversammlung des badischen Eisenbahnerverbandes. Karlsruhe, 2. Mai. Die 15. ordentliche Generalversammlung des Bad. Eisenbahnerverbandes wurde um 12 1/2 Uhr durch den Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Müller, eröffnet.

Die Teilnehmerzahl betrug 130 Delegierte aus ganz Baden. Die Großorganisation, die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, war durch Herrn Verbandssekretär Knebel, Berlin vertreten.

Alle Delegierten sprachen sich befriedigend über die Entwicklung des Verbandes und über die geleistete Arbeit aus. Von vielen Vertretern wurde das nicht immer ausreichende Entgegenkommen der Eisenbahnverwaltung bemängelt.

gebung für die Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, für ihr Verhalten bei den Beratungen der Reichsbesoldungsordnung.

Am Schluß des ersten Verhandlungstages wurde folgende Entschliebung angenommen:

„Die am 1., 2. und 3. Mai in Karlsruhe tagende Generalversammlung des Bad. Eisenbahnerverbandes richtet an die Reichsverkehrsministerialverwaltung das dringende Gesuchen, bei der Neuorganisation der Reichseisenbahn den badischen Teil der früheren Main-Neckar-Bahn vom Direktionsbezirk Mainz loszutrennen und dem Direktionsbezirk Karlsruhe anzugliedern.“

Sollte dieses Verlangen bestehende Staatsverträge entgegenstehen, so ersucht die Generalversammlung die Reichsregierung, beim deutschen Reichstag deren Abänderung zu beantragen.

Turnen, Spiel und Sport.

Der Baden-Württemberg verbandet einen Wagnis 4:2. (Sta. Bericht.) Um das Spielmaterial zum Länderwettbewerb am 13. Mai in Würzburg zu überreichen, hat die Leitung des Bad. Fußballverbandes ein Probispiel zwischen Baden-Württemberg gegen Bayern am 13. Mai in Stuttgart ausgetragen.

Die Spieler des Meistervereins werden ersucht werden müssen, weil der süddeutsche Meister bereits am 16. Mai gegen den mitteldeutschen Meister in Halle angetreten muß.

Das Preisrichteramt haben übernommen: die Herren Professor Paul Bonatz, Stuttgart; Stadtbaurat J. Bühring, Leipzig; Professor Hans Hausmann, Aachen; Professor Paul Meissner, Darmstadt und die Geschäftsinhaber der Firma Mathes Müller, Eltville.

Frist für die Einlieferung: 31. August 1920. Die Wettbewerbs-Unterlagen sind von den Herren Architekten, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, gegen Einsendung von 15 Mark zu beziehen durch die Firma:

Mathes Müller, Eltville u. Rhein. Als Preise sind ausgesetzt: Mark 30000. Ein erster Preis von Mark 7000 * Ein zweiter Preis von Mark 5000 * 2 dritte Preise von Mark 4000. Für den Ankauf von fünf weiteren Entwürfen Mark 10000.

Der süddeutsche Meister bereits am 16. Mai gegen den mitteldeutschen Meister in Halle angetreten muß. Als Ersatz für Stuttgart ist Kassel, für Kassel-Würzburg Sigmund-Fürth und für Kassel-Niederrhein Völklingen und erst für Döhlau-Ludwigshafen Völklingen-München vorgesehen.

Das Entschiedungsspiel um die süddeutsche Meisterschaft findet nunmehr zwischen F. C. Nürnberg und Pfalz Ludwigshafen in Stuttgart statt.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

„Der Arbeiter und der Sozialismus“ von Anton Kersch. 1. bis 50. Band. Preis M. 1.30. Beste Ausgabe mit zweifarb. Titelbild von Max Bauer. M. 2.10. Verlag Ernst Gieseler, Freiburg i. B., Schwabentorstr. 2.

Die Kennzeichnung des Verzeichnisses des Kantonsauswärtigen und der öffentlichen Gesundheitsämter. Mit einem Nachwort über die Sozialversicherung des Kantons von Dr. med. Ernst Reumann, Kreisamtsarzt des Kantons Bern. Bern 1919. 48. 114 Seiten. 10. Preis M. 5.50.

„Der Arbeiter und der Sozialismus“ von Anton Kersch. 1. bis 50. Band. Preis M. 1.30. Beste Ausgabe mit zweifarb. Titelbild von Max Bauer. M. 2.10. Verlag Ernst Gieseler, Freiburg i. B., Schwabentorstr. 2.

„Der Arbeiter und der Sozialismus“ von Anton Kersch. 1. bis 50. Band. Preis M. 1.30. Beste Ausgabe mit zweifarb. Titelbild von Max Bauer. M. 2.10. Verlag Ernst Gieseler, Freiburg i. B., Schwabentorstr. 2.

WETTBEWERB. DIE SEKTELLEREI Mathes Müller ELTVILLE. beabsichtigt, den während des Krieges durch Feuer zerstörten alten Freiherr von Sohlern'schen Hof, das Stammhaus des Begründers der Firma Mathes Müller aus dem Jahre 1811, wieder neu aufzubauen und daran anschließend große Erweiterungs- und Neubauten im Anschluß an die schon bestehenden Kellereien zu errichten.

Wer kann Auskunft geben über den Aufenthalt der Berta Herbingen. Röhren erbeten an die „Bad. Presse“ unter Nr. 417455. Kriegsgefangene! Sämtliche ehemaligen Kriegsgefangenen werden hiermit öffentlich eingeladen zu der am Mittwoch, den 5. Mai, abends 8 Uhr, im Apollo-Saal, Marktplatz 16, stattfindenden außerordentlichen Versammlung.

Kabarett-Kaffee Röderer. Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. Künstler-Konzert Kapelle Muelig. Kabarett-Vorstellung Lene Rosé Stimmliche Vortrags-Künstlerin Cläre Stein die reizende Sourette Naumann der brillante Humorist Naumann-Stein Opere ten-Spiele.

Elektro-Motoren (kein Luftgebläse) Sofort ab Lager lieferbar: 1 Gleichstrom-Nebenschluss-Maschine Fab. S. S. W. mit Wendepole, Kupfer, wie neu, Dynamoleistung 40 Amp., 220 Volt Motorenleistung 10 PS., 230 Volt, 650 Touren. 1 Gleichstrom-Nebenschluss-Maschine Fab. Lahmayer, Kupfer, wie neu, Dynamoleistung 115/160 Volt, 56/40 Amp., Motorenleistung 7 PS., 115 Volt, 1300 Touren.

Wirtschafts-Verpachtung. Sänger- und Turnervereinigung Karlsruhe-Weierheim e. V. verpachtet zu ihrem Turnplatz am 29., 30., 31. Mai d. J. die Festmischerei in Weierheim. Näheres durch Angebote an den Vorsitzenden Herrn Zimmermeister Wegner.

Verlobungskarten. wer geschmackvoll angefertigt in d. „Badischen“ der „Badische Presse“.

Elektro-Maschinen-Werke F. Gloor & Co., Baden-Baden. Telephon 1277. Wir empfehlen unsere modern eingerichtete Reparaturwerkstätte für Elektro-Motoren. Schnellste und sachgemäße Ausführungen mit Friedensmaterial.

Todes-Anzeige.

Schmerzvoll teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass unser guter Vater, Großvater und Onkel

August Heneka

nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist. B21308

Die trauernden Hinterbliebenen: Josef Huber und Frau, Karl Kromer und Frau, Karl Heneka.

Karlsruhe-Büchsenau, 2. Mai 1920. Trauerhaus: Durlacherstr. 31. III. Beerdigung findet Dienstag 4,3 Uhr statt.

Ihre Verlobung beehren sich anzukündigen

Tilde Karrer B21004

Karl Meier

Karlsruhe-Mühlberg, Mai 1920 Karlsruhe Adlerstraße 2a.

Mulento Rasier-Apparat der Welt. Bild eines Rasierapparats.

Handhohlschliff. Keine Quälerei mit stumpfen u. kratzenden Klingen mehr. Mulento-Werk Söllingen.

Treibriemengroßhandlung von Max Fritz, Stuttgart. Telefon 9170 n. 8840. Belmarstraße 5.

Welche Firma liefert 25 kg. Kölner Leim? Anzeigebüro an: Rupp & Moeller, Mannheim- und Granitwerke, Karlsruhe i. B.

Wagen- u. Fahrschule. Sack- oder ART.

Für meinen 14jährigen Sohn. (Oberlehrer), der nach längerem Aufenthalt in Schwabmünchen, Bayern, zurückgekehrt ist.

Damenbart. Einmalige rasche Enttarnung.

Weingroßhändler gesucht. Für größere Quantitäten.

Trauerbriefe werden reich angefertigt in der Druckerei der 'Bad. Presse'.

Die Wände über die Verfassung einer unterirdischen Eisenbahnstrecke (Bemententwurf für Fernstraßenbahn) durch die Großstadt Karlsruhe.

Der Jahrmart Winaulheim findet wieder erstmals am Sonntag, den 9. Mai, statt.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Die Gemeinde Kantenheim hat sich entschlossen, ca. 3000 Fm. Fichtenstämme I. bis VI. Klasse zu verkaufen.

Einzel-Auskünfte im In- und Auslande besorgt diskret und gewissenhaft. Auskunftel Bürgel.

J.N. Dorfmeister. Spezialgeschäft für gesundheitstechnische Anlagen, Zentralheizungen, Gas- u. Wasserleitungen, Reparaturen.

Teerprodukte wie Steinkohlenteerpeche, Steinkohlenteeröle, Naphthaline, Abfallspeche etc. als Heizmaterial.

Zur Abhilfe der Kohlennot empfehle ich den staatlichen Behörden, Gemeinde-Verwaltungen und Privaten zum Roden von Stockholz.

Isolierrohr Leitungen sowie sämtliches Installationsmaterial liefern ab Lager.

Füchtiger Hotelfachmann gesucht als Wächter für das bekannte Hotel 'Ritter'.

Vertretung. Ein mit der chem. Branche aller Gruppen verträgliches Geschäft.

Eine kapitalkräftige Firma sucht sich bei einem Sägewerk zu beteiligen.

Drehstrom-Motor mit 45 PS, 110 Volt, mit Anker u. Säule.

Einmalige rasche Enttarnung. Damenbart.

Sauer-Kalwagen. 4 Räder, 1845 PS, arund. Durddrepar.

Billiges Fleisch. kann man Plantox (Extract, Würze und Würfel) nennen. Für eine vorzügliche Kraftbrühe, eine kräftige Suppe, ein würziges, gehaltvolles Gericht braucht man kein Fleisch.

Allein-Vertretung. Für einen hochlobenden patentmäßig geschützten Artikel ist der Generalvertreter für Baden u. Württemberg.

General-Vertretung. Südd. Parfümeriehandlung vergibt den Alleinvertrieb ihrer Erzeugnisse für Baden, hohe Provision.

Schlosser. anständig und willig, der Interesse für elektrisches Schlosswerk (Elektr. und Gasmotor) besitzt.

Kellerbursche. ordentlich und zuverlässig. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station zu richten an: Regionalabteilung, Brenners Stephanie-Hotel, Baden-Baden.

Größere hiesige Zigarren-Fabrik sucht zum sofortigen Eintritt anverlässige und flotte Stenotypistin.

Feuer-General-Agentur sucht für freitragenden Stellen des Beamten geeigneten Ersatz.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Verloren. Freitag, den 30. April, ein braunes Lederportemonnaie.

Die Stelle für Alleinvertrieb von 2 Pers. ist auf 10. Mai frei wegen Verbleibens des bisherigen Inhabers.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

Züchtigen Mädchen für ein älteres Ehepaar nach Stuttgart-Gannstadt in gute Stellung bei hoch. Verdienst gesucht.

